

Haushaltsrede „die aktiven“ / 2024

Die Fraktion „die aktiven“ stimmt dem HH 24 zu, den Kämmerer Dr. Köppen mit seiner Mannschaft erstellt hat. Hervorzuheben sind seine neuen Ansätze im Rahmen der Rückstellungen. Die Fraktion „der aktiven“ bedauert, dass Dr. Köppen die Stadt Bretten wieder verlässt.

Der HH24 sieht noch gut aus, wobei die Steigerungen im Personalbereich und bei den Sachkosten ständig zu überwachen sind.

Die Fraktion „die aktiven“ haben sich für die unteren Lohngruppen eingesetzt, in der Hoffnung, dass die große Fluktuation von Personal eingedämmt werden kann.

Da gute Mitarbeiter das wichtigste Gut darstellen, muss auch überprüft werden, ob hausintern diese Wertschätzung stattfindet.

Die Verschuldung von 20,5 Mio Euro liegt im Rahmen vergleichbarer Städte in Ba-Wü. Zu verhindern ist der geplante Anstieg auf 69 Mio Euro in zwei Jahren.

Die Fraktion „die aktiven“ hinterfragt Verteuerungen im Baubereich, Stichwörter sind „Bronnerbau plus 2 Mio, Tiefgarage plus 2 Mio, das Dienstleistungszentrum dürfte in ähnlicher Höhe sich verteuern.

Die Parteipolitischen Fraktionen nehmen dies billigend in Kauf und kritisieren unser Nachfragen.

Ähnliche Befürchtungen haben „die aktiven“ bei der geplanten „Kleinen Gartenschau“. Sie ist mit heißer Nadel gestrickt, was vor allem den Zeitplan betrifft.

Ein neuer OB wird im Herbst alles hinterfragen, auch dann mit einem neuen Kämmerer und einem neuen Gemeinderat. Die kleine Gartenschau steht auf wackligen Füßen.

Wenn die Parteien im GR weiter die Verteuerungen Abnicken und wieder Geld „suchen“, werden „die aktiven“ keiner Grundsteuererhöhung zustimmen, so auch nicht einer Erhöhung von anderen Steuern.

Die Einnahmesituation sollte überdacht werden. Ein Industriegebiet am Karlsruher Dreieck sollte erneut auf den Tisch kommen.

Am meisten Ärgern „die aktiven“ die Millionen von Mehrkosten für fragwürdige Bauten (Tiefgarage, Dienstleistungszentrum und verglaste Aula im

Obergeschoss). Die Parteien im GR tragen die Verteuerungen mit, wenn es aber um die nächtliche Beleuchtung in der Kernstadt und den Stadtteilen geht, schalten sie den Bürgern das Licht aus.

Am 09.06.2024 sind Gemeinderatswahlen. Schalten sie mit ihren Stimmen

Den etablierten Parteien ihr Licht aus.

Ihre Fraktion "die aktiven"

Wolfgang Lübeck, Armin Schulz, Aaron Treut, Hermann Füllbert, Jörg Biermann